

Gebr. Tonson seit 1899

Offizieller Vertriebspartner von

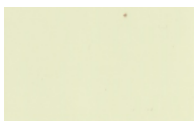
FARROW & BALL[®]
Manufacturers of Traditional Papers and Paint

Erläuterungen zu den Farrow & Ball Farbtönen

Farben von Farrow & Ball: Zeitzeugen der Geschichte

Die Erläuterungen zu jedem einzelnen der 132 Farbtöne von Farrow & Ball belegen eindrucksvoll, welche Bedeutung diesen einzigartigen Farben bereits seit Generationen bei der Ausgestaltung historischer Herrenhäuser und Schlösser zukommt.

Das sinnliche Erleben der Farbwirkung kann der Computermonitor leider nur andeuten, aber keinesfalls ersetzen. Die Farbkarten mit Echtaufstrichen erhalten Sie bei uns auf Nachfrage.



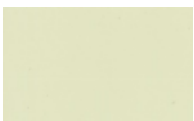
1 LIME WHITE (Grünweiß)

Neutral, ohne Datierung. Einfach eine Farbe von ungetöntem, strahlenden Weiß, entweder als „Limewash“ oder „Soft Distemper“. Vorstrich mit Nr. 1



2 HOUND LEMON (Hundsgelb)

Neutral/kühl. Kommt in gut belichteten Räumen am besten zur Geltung. Dies ist eine John Fowler Farbe. Vorstrich mit Nr. 1



3 OFF WHITE (Eierschale)

Neutral. Dies ist ein strahlendes, ungefärbtes Weiß, welches anstelle von leuchtendem Weiß genutzt werden kann. Heller als 4 OLD WHITE, mit welchem es gut als herausstechende Farbe kombinierbar ist. Vorstrich mit Nr. 1



4 OLD WHITE (Altweiß)

Neutral. Diese Farbe sieht in beinahe jeder „alten Umgebung“ weiß aus. Vorstrich mit Nr. 1



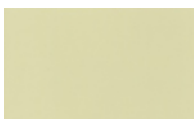
5 HARDWICK WHITE (Hardwick Weiß)

Neutral. Eine Farbkombination, die zum Auffrischen von altem weißen „Limewash“ in Hardwick Hall (engl. Landschloss in Derbyshire) genutzt wurde. Vermutlich wurde es gar nicht als Weiß betrachtet außer auf großen Flächen oder in Verbindung mit dunklen, kräftigen Tönen. Vorstrich mit Nr. 5



6 LONDON STONE (Londoner Stein)

Warm. Eine John Sutcliffe Farbe, die von einem von John Nash entworfenen Haus im Regent's Park (einer der königlichen Parks in London) übernommen wurde. Vorstrich mit Nr. 10

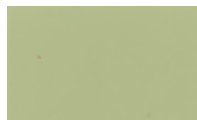


8 STRING

Warm/neutral. Eine Farbe aus der Reihe von hellen Erdpigmentfarben, welche kontinuierlich entweder als Weißgelb zu strahlenden Farben oder als eigenständige Farbe zu einem helleren Weiß genutzt wurde. Vorstrich mit Nr. 1

**10 FAWN (Farn)**

Warm. Eine oft notierte Farbe für Wände und Holzarbeiten aus Dekorationsdarstellungen des 18./19. Jahrhunderts. Vorstrich mit Nr. 15

**11 STONE WHITE**

Kühl. Abermals kühl, aber nicht speziell gefärbt. Dies ist eine „palladianische“ Farbe (Andrea Palladiano – klassizistischer Baustil). Vorstrich mit Nr. 15

**13 OLIVE**

Kühl. Ein naturgetreues Erdgrün, das in getäfelten Räumen des frühen 18. Jahrhunderts genutzt wurde. Vorstrich mit Nr. 18

**15 BONE (Knochen)**

Kühl. Ähneln fahlstem Stein. Sehr passend zur hohen Farbintensität einiger Tapeten und Holzarbeiten. Vorstrich mit Nr. 1

**16 CORD**

Eine warme, lebendige Farbe, die mit Naturmaterialien harmoniert. Vorstrich mit Nr. 15

**17 LIGHT GRAY (Hellgrau)**

Neutral. In Kombination mit 222 BRINJAL wirkt es fast weiß oder steinfarben, wenn einzeln genutzt. Vorstrich mit Nr. 10

**18 FRENCH GRAY (Französisch Grau)**

Siehe Name. Außerdem häufig auf Tapeten des 19. Jahrhunderts genutzt. Vorstrich mit Nr. 32

**19 LICHEN (Flechte)**

Ruhigere und zartere Farbe als 13 OLIVE für gut beleuchtete Räume. Vorstrich mit Nr. 18

**20 BUFF (Leder)**

Möglichst nahe zur Ausgangsfarbe aus dem 19. Jahrhundert. Passend zu Viktorianischen Rottönen. Vorstrich mit Nr. 10

**21 OINMENT PINK (Salbenpink)**

Basierend auf Schnittstellen und „Kratzern“ aus einer Vielzahl von Häusern aus den frühen Jahren des 19. Jahrhunderts. Zu sehen im Esszimmer in Calke Abbey (Landhaus in Derbyshire) und in der Bibliothek von Kedleston (Derbyshire) ... und ja, ebenfalls ähnlich der Regency-Palette in der Eingangshalle und im Treppenhaus von Castle Coole (Nordirland). Vorstrich mit Nr. 10

**22 LIGHT BLUE (Hellblau)**

Neutral. Es ist eine der Eigenarten der Farbe Blau, dass sie an Intensität gewinnt, sobald sie im Raum aufgetragen wird. Wenn sie einen leichten, hellblauen Raum wünschen, sollten sie es weniger mit „blauerem“ Blaus, sondern mit diesem Farbton versuchen. Vorstrich mit Nr. 22



25 PIGEON (Taube)

Basierend auf Farbtafeln des späten 18. und dem 19. Jahrhundert. Vorstrich mit Nr. 22



26 DOWNPIPE (Fallrohr)

Eine bleiähnliche Farbe für Schmiedearbeiten im Außenbereich und für „lose“ Reparaturen am Mauerwerk. Vorstrich mit Nr. 26



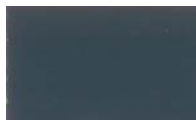
27 PARMA GRAY (Parmagrau)

Ein Farbbeispiel. Versehen mit John Fowlers Namen, obwohl sicherlich auf Tabellen der 1830er und 1840er basierend. Vorstrich mit Nr. 22



28 DEAD SALMON (Toter Lachs)

Der Name kommt von einer Farbrechnung für die Bibliothek in Kedleston (Derbyshire) aus dem Jahr 1805. Analysen haben jedoch angedeutet, dass diese Farbe viel weniger Pink enthielt. Vorstrich mit Nr. 10



30 HAGUE BLUE (Den Haag Blau)

Ein kräftiges Blau, das an Dänische Holzarbeiten im Außenbereich erinnert. Vorstrich mit Nr. 26



31 RAILINGS (Zaungitter)

Eine dunkle Bronzefarbe, passend für Schmiedearbeiten im Außenbereich anstelle des gebräuchlichen Schwarzes. Vorstrich mit Nr. 26



32 COOKING APPLE GREEN (Kochapfelgrün)

Ein altmodisches, zartes Grün hergestellt aus gebräuchlichen Erdpigmenten und „Lampenschwarz“ und weniger aus neu entwickelten chemischen Pigmenten aus dem 19. Jahrhundert. Vorstrich mit Nr. 32



34 CALKE GREEN (Calke Grün)

Dies ist eine Farbe direkt basierend auf dem „gereinigten“ Frühstückszimmer in Calke Abbey (Landhaus in Derbyshire). Vorstrich mit Nr. 32



36 MAHOGANY (Mahagoni)

Eine sehr praktische Standardfarbe zum Imitieren von Mahagoni für Innen und Außen und auf Holzfasern. Ein Beispiel für diese Farbe ist heutzutage an den Türen der Marble Hall (Marmorhalle) in Kedleston (Derbyshire) zu sehen. Vorstrich mit Nr. 36



37 HAY (Heu)

Ein strahlendes, aber nicht übermäßig „heißes“ Gelb aus dem 19. Jahrhundert. Vorstrich mit Nr. 37



39 FOWLER PINK

John Fowler benutzte diese Farbe oft für seine Bilder und Tapeten. Kontinuierlich als Lasur genutzt. Vorstrich mit Nr. 37



40 MOUSE'S BACK (Mäuserücken)

Ein ruhiger, neutraler Ton ähnlich einem Graubraun oder dunklem Stein. Es wird nicht empfohlen, es mit einem Weiß zu kombinieren, aber es ist sehr nützlich als Farbe des frühen 18. Jahrhunderts. Vorstrich mit Nr. 18



42 PICTURE GALLERY RED (Gemäldegalerienrot)

Basierend auf der Gemäldegalerie in Attingham Park (Landhaus in Shropshire), aber ein glatter und vollerer, nicht übertünchter, Ton. Vorstrich mit Nr. 49



43 EATING ROOM RED (Speisezimmerrot)

Ein Tiefrot, das Mitte des 19. Jahrhunderts beliebt war. Es wurde erst möglich mit der Entdeckung neuer Pigmente und hat Verwandtschaft mit der Färbung von Damast. Vorstrich mit Nr. 49



44 CREAM

Eine klassische Farbe basierend auf dem Hinzufügen von gelbem Ocker und in diesem Fall „Lampenschwarz“. Vorstrich mit Nr. 1



45 SAND

Ursprung in Italien. Eine gebräuchliche Farbe, die auf Erdpigmenten basiert. Vorstrich mit Nr. 37



47 GREEN SMOKE (Grüner Rauch)

Eine unbestimmte grün/blau/graue Farbe, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts beliebt wurde. Vorstrich mit Nr. 18



49 PORPHYRY PINK (Purpurpink)

Diese Farbe wurde oft als Hintergrund für Porphyrelemente genutzt, wie z.B. an Säulen der Regency-Epoche. Vorstrich mit Nr. 49



50 BOOK ROOM RED (Bibliotheksrot)

Erzielt den gleichen Effekt wie 42 PICTURE GALLERY RED oder 43 EATING ROOM RED, aber in kleinen Räumen. Vorstrich mit Nr. 49



51 SUDBURY YELLOW (Sudbury Gelb)

Eine Interpretation der Wandfarbe, die John Fowler für den Treppenaufgang in Sudbury Hall (Derbyshire) benutzte. Eine volle, gleichmäßige Farbe. Vorstrich mit Nr. 37



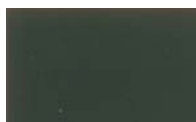
52 STRAW (Stroh)

Eine hellere Version von John Fowlers Farbe „Stroh, der im Regen gelassen wurde“. Vorstrich mit Nr. 37



54 DAUPHIN (Kronprinz)

Eine Erdpigmentfarbe aus dem frühen 18. Jahrhundert (school of 'drab'). Vorstrich mit Nr. 18



57 OFF-BLACK (Blauschwarz)

Schmeichelhafter zu angrenzenden Farben als Pechschwarz. Vorstrich mit Nr.26

**59 NEW WHITE**

Neutral. Heller als das viel benutzte 3 OFF WHITE und außerdem etwas wärmer. Ein ideales Weiß zum Kombinieren mit einigen strahlenden Farben. Vorstrich mit WHITE

**60 SMOKED TROUT (Geräucherte Forelle)**

Neutral/warm. Eine fahlere, weniger getönte Variante von 28 DEAD SALMON. Vorstrich mit Nr. 15

**62 DUTCH PINK (Dänisch Pink)**

Das Englische Wort „pink“ wurde früher als Nomen in Bezug auf den Bruch von gelben Ockerpigmenten benutzt. Vorstrich mit Nr. 37

**64 RED EARTH (Rote Erde)**

Eine blässere Version von 247 Terre d’Egypte. Vorstrich mit Nr. 10

**66 INDIA YELLOW (Indisch Gelb)**

Diese Farbe war in England das erste Mal im 18. Jahrhundert erhältlich. Das Pigment wurde aus dem Verringern des leuchtenden Gelbs im Urin von Kühen, die eine besondere Diät mit Mangoblätter erhielten, produziert. Vorstrich mit Nr. 37

**67 FARROW'S CREAM (Farrow Creme)**

Farrow & Balls original Cremefarbe. Vorstrich mit Nr. 1

**68 DORSET CREAM (Dorset Creme)**

Eine dunklere, gelbere Variation von 67 FARROW'S CREAM (Dorset – County im Südwesten, Produktionsstätte der Farben für Farrow & Ball). Vorstrich mit Nr. 1

**69 PRINT ROOM YELLOW (Kupferstichkabinettgelb)**

Farrow & Ball mischte diese Farbe für eine für eine frühzeitige Restauration eines Kupferstichkabinetts aus dem 18. Jahrhundert. Vorstrich mit Nr. 37

**70 ORANGERY (Orangerie)**

Eine typische Terracotta-Farbe aus dem 18. Jahrhundert, die oft für Orangerien genutzt wurde. Vorstrich mit Nr. 37

**71 PALE HOUND (Fahler Hund)**

Erzielt den gleichen Effekt wie 2 HOUND LEMON, aber in kleinen Räumen. Vorstrich mit Nr. 1

**72 GERVASE YELLOW (Gervase Gelb)**

In Erinnerung an Gervase Jackson-Stops, der ehemals Berater für Architektur beim National Trust (Nationale Treuhänderschaft) war. Vorstrich mit Nr. 1

**73 CIARA YELLOW (Ciara Gelb)**

Ein typisch Irisches, strahlendes Gelb, das für ein Projekt im County Cork bestellt wurde. Vorstrich mit Nr. 37



74 CITRON (Zitrone)

Ein Markenname aus dem 19. Jahrhundert für ein kräftiges, „saures“ Gelb. Vorstrich mit Nr. 37



75 BALL GREEN (Ballgrün)

Eine altmodische Distemperfarbe aus den Farrow & Ball Archiven. Vorstrich mit Nr. 15



76 FOLLY GREEN (verrücktes Grün)

Ein neo-klassisches Grün aus dem späten 18. Jahrhundert. Es hat eine beruhigende „Schattierung“, die zu jedem Raum des Hauses passt. Vorstrich mit Nr. 32



79 CARD ROOM GREEN (Kartenraumgrün)

Diejenigen, denen diese Farbe zu düster ist, sollte es mit 10 FAWN probieren. Vorstrich mit Nr. 18



80 SAXON GREEN (Sächsisch Grün)

Eine frühe Vor-Britische Standardfarbe aus der Palette eines Farbherstellers. Vorstrich mit Nr. 32



81 BREAKFAST ROOM GREEN (Frühstücksraumgrün)

Diese Farbe wirkt lebendig sowohl bei Tag als auch bei Kerzenlicht. Vorstrich mit Nr. 32



82 DIX BLUE (Dix Blau)

Eine klarere, weniger grüne Variante von 84 GREEN BLUE. Vorstrich mit Nr. 22



83 CHAPPELL GREEN (Chappell Grün)

Diese Farbe tendiert mal zu grün, mal zu blau, je nachdem mit was für Farben sie kombiniert wird. Vorstrich mit Nr. 32



84 GREEN BLUE (Grünblau)

Oder sollte es Blaugrün sein? Als Erläuterung siehe 83 CHAPPELL GREEN. Vorstrich mit Nr. 18



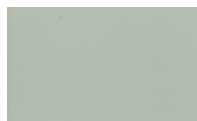
85 OVAL ROOM BLUE („Ovaler Raum“ Blau)

Eine typische Farbe des späten 18. / frühen 19. Jahrhunderts, welche von Zeit zu Zeit in historischen Tabellen auftaucht. Vorstrich mit Nr. 18



86 STONE BLUE (Steinblau)

Indigo, erstmal im 18. Jahrhundert importiert, wurde in Brocken geliefert und deswegen oft als Steinblau bezeichnet. Vorstrich mit Nr. 18



88 LAMP ROOM GRAY (Lampenraum Grau)

Eine Farbe, die mit dem originalen Weiß übereinstimmt, welches durch das Trimmen von Leuchtdochten schmutzig wurde. Vorstrich mit Nr. 22



89 LULWORTH BLUE (Lulworth Blau)

Eine viel verwendete Archivfarbe, die von Norman Chappell von Farrow & Ball benannt wurde. Vorstrich mit Nr. 22



90 CHINESE BLUE (Chinesisch Blau)

Ursprünglich gemischt für einen Raum im 18. Jahrhundert, der blaue und weiße chinesische Töpfe ausstellte. Vorstrich mit Nr. 18



91 BLUE GRAY (Blaugrau)

Versuchen Sie diese Farbe getrennt von anderen zu betrachten. Vorstrich mit Nr. 15



92 CASTLE GRAY (Schlossgrau)

Erstmals an Holzarbeiten im Außenbereich eines Steinschlusses verwendet. Ein gutes, konstantes Grün für den Außenbereich. Vorstrich mit Nr. 18



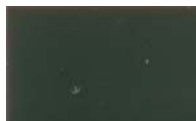
93 STUDIO GREEN (Studiogrün)

Die schönsten sehr dunklen Farben scheinen oft schwarz auf Farbkarten und zeigen ihre wahre Farbe erst, wenn sie auf große Flächen aufgetragen werden. Vorstrich mit Nr. 26



94 CARRIAGE GREEN (Wagengrün)

Dies ist ein elegantes, strahlendes Grün, was wir „Vordertür“-Grün nennen. Vorstrich mit Nr. 26



95 BLACK BLUE (Schwarzblau)

Diese Farbe ist eindeutig blau, wenn es auf große Flächen aufgetragen wird. Es ist die blaue Variante von 93 STUDIO GREEN. Vorstrich mit Nr. 26



96 RADICCIO

Eine klare, weniger „alte“ Variante von 43 EATING ROOM RED. Dieses kräftige Rot wurde mit Magenta eingefärbt. Vorstrich mit Nr. 49



201 SHADED WHITE (Schattiertes Weiß)

Neutral. Etwas dunkler als 3 OFF-WHITE und etwas heller als 4 OLD WHITE. Diese Farbe kann auch als leicht „düstere“ Farbe verwendet werden. Vorstrich mit WHITE



202 PINK GROUND (Grundpink)

Das hellste Rot unserer Tapetengrundfarben. Vorstrich mit WHITE



203 TALLOW (Talg)

Warm. Eine helle Eierschalenfarbe mit Gelbstich. Vorstrich mit WHITE



204 PALE POWDER (Fahles Puder)

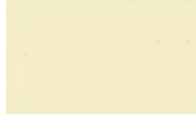
Eine blasse, weniger gefärbte Variante von 236 TERESA'S GREEN. Vorstrich mit WHITE



205 SKYLIGHT (Oberlicht)
Ein klares Hellblau, das gut zu 27 PARMA GRAY passt. Vorstrich mit WHITE



206 GREEN GROUND (Grundgrün)
Eine unserer Tapetengrundfarben basierend auf 32 COOKING APPLE GREEN. Vorstrich mit WHITE



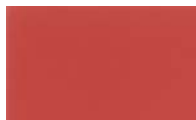
208 RINGWOLD GROUND (Grund „Ringwold“)
Warm. Eine Eierschalenfarbe ähnlich 3 OFF-WHITE, aber mit mehr Wärme. Vorstrich mit WHITE



210 BLUE GROUND (Grundblau)
Eine blaue Tapetengrundfarbe erstmals für unsere Damast-Kollektion verwendet. Vorstrich mit Nr. 22



211 STONY GROUND (Steingrund)
Eine beigefarbene Tapetengrundfarbe. Vorstrich mit Nr. 1



212 BLAZER (Sportjacke)
Ein strahlendes Zinnoberrot ähnlich den Sportjacken am St. John's College (Cambridge). Vorstrich mit Nr. 49



213 SAVAGE GROUND (Grund „Savage“)
Eine Tapetengrundfarbe bevorzugt von Dennis Savage, Blockdrucker par excellence. Vorstrich mit Nr. 1



214 ARSENIC (Arsen)
Eine grüspanfarbene Tapetengrundfarbe, die erstmals auf unserer „Napoleonic Bee“ Tapete verwendet wurde. Vorstrich mit Nr. 32



217 RECTORY RED (Pfarrhausrot)
Zinnober, wie das in 212 BLAZER, wurde oft durch das Hinzufügen von rotem Blei, welches mit der Zeit anschwärzt, versetzt, um es so billiger zu machen – so entstand die Farbe RECTORY RED. Vorstrich mit Nr. 49



218 YELLOW GROUND (Grundgelb)
Eine unserer gelben Tapetengrundfarben. Vorstrich mit Nr. 37



220 PITCH BLUE (Pechblau)
Ein kräftiges, klares Blau, das durch das Hinzufügen von Magenta an Wärme gewinnt. Vorstrich mit Nr. 22



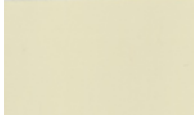
222 BRINJAL (Aubergine)
Oft für Innenwände als „Aubergine“ gewünscht. Diese Farbe hat ihren Ursprung in einer Estatefarbe aus dem 19. Jahrhundert. Vorstrich mit Nr. 49

**223 BARBOUCHE**

Das Strahlen dieses Gelbs wird auf großen Flächen noch intensiviert, also probieren Sie diese Farbe am besten vor Ort und Stelle mit einer Probedose aus. Vorstrich mit Nr. 37

**224 MINSTER GREEN (Klosterkirchengrün)**

Eine „gealterte“, dunklere Variante von 34 CALKE GREEN. Vorstrich mit Nr. 26

**226 JOA'S WHITE (Joa Weiß)**

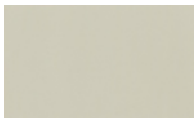
Warm. Für Verehrer von 3 OFF-WHITE – JOA'S WHITE ist etwas dunkler und hat nichts von der Kühle und dem bemerkbaren Grauton von 3 OFF-WHITE. Vorstrich mit Nr. 1

**227 ARCHIVE**

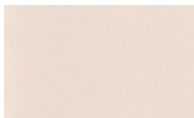
Warm. Dunkler und wärmer als 226 JOA'S WHITE. Diese Farbe wird oft als sandfarben bezeichnet und nicht als cremefarben, außer es wird mit kräftigen, dunklen Farben benutzt. Vorstrich mit Nr. 1

**228 COMFORTH WHITE (Comforth Weiß)**

Neutral/kühl. In Erinnerung an John Comforth – Architekturhistoriker, Autor der Meilenstein-Publikation „English Decoration in the 18th Century“ (Englische Dekoration im 18. Jahrhundert) und Freund von historischer Innenausstattung, der ein Wegweiser für viele war, deren Berufsleben mit Dekoration in Verbindung stand. John war in den 1970/80ern führend beim Revival der Georgianischen Palette mit Eierschalen-, Stein-, Graubraun- und Sandfarben. Vorstrich mit WHITE

**229 ELEPHANT'S BREATH (Atem des Elefanten)**

Warm/neutral. Übereinstimmung mit der Farbe, die ihren berühmten Namen von John Fowler erhielt. Sie kann als einzelne Farbe oder als Teil der Steinfarbenpalette verwendet werden. Vorstrich mit Nr. 1

**230 CALAMINE (Galmei)**

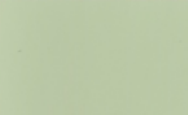
Pinks sind nicht immer der Renner der Farrow & Ball Palette, doch Farben wie diese hier sind regelmäßig in Vorzimmern und Boudoirs aus den 1870ern der Edward-Zeit anzufinden. Vorstrich mit WHITE

**231 SETTING PLASTER (Putzfassung)**


Ein eindeutiges Pink unter historischen Aspekten. Diese Farbe wird diejenigen belohnen, die nach einer soliden Farbe suchen, die die Farbe von Putz reflektiert. Versuche sie sie als Wandfarbe mit helleren, kühlen Weißtönen zu kombinieren. Vorstrich mit Nr. WHITE

**233 DAYROOM YELLOW (Tagesraumgelb)**


Ein Sonnengelb, das im letzten Vierteljahrhundert sehr beliebt war. Seine Ursprünge liegen eigentlich im England der 1820er. Eine typisch „Soanische“ Farbe und Farbe aus der Regency-Zeit. Vorstrich mit Nr. 1




234 VERT DE TERRE (Grün der Erde)
Dies ist ein exzellentes Grün, das an grüne Erdpigmente erinnert. Dunkler und kühler als das viel verwendete 32 COOKING APPLE GREEN, dennoch heller und weniger steinfarben als #11 STONE WHITE. Vorstrich mit Nr. 15




235 BORROWED LIGHT (Geborgtes Licht)
Es gibt wenige Farrow & Ball Farben, die raumgebunden bleiben, und dennoch ist dies womöglich eine von ihnen. Eine perfekte hellblaue Wandfarbe fürs Schlafzimmer, obgleich sie auch als Ergänzung zu dunkleren Farben genutzt werden kann. Vorstrich mit WHITE




236 TERESA'S GREEN (Teresa Grün)
Etwas heller im Ton und auch etwas wärmer als das beliebte 84 GREEN BLUE. Ursprünglich entdeckt im 18. Jahrhundert, wurde es seitdem von Generation zu Generation benutzt und wiederbenutzt. Vorstrich mit Nr. 18



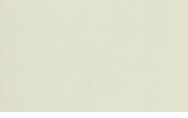
237 COOK'S BLUE (Kochblau)
Eine übereinstimmende Farbe zu 237 COOK'S BLUE wird in dem Buch „Paint and Colour in Decoration“ (S. 180/181) von Farrow & Ball genannt. Es wurde im 19. Jahrhundert oft für Küchen und Vorratskammern genutzt in dem Glauben, dass Fliegen niemals darauf landen! Vorstrich mit Nr. 22



239 WIMBORNE WHITE (Wimborne Weiß)
Neutral/warm. Wärmer als 2005 ALL WHITE, jedoch weniger gelb als 2003 POINTING, passt es hervorragend zu den neuen, klareren Farben wie 248 INCARNADINE, 251 CHURLISH GREEN und 253 DRAWING ROOM BLUE. Eine gute Ergänzung zu 2001 STRONG WHITE für einen frischen Look oder mit 209 ELEPHANT'S BREATH und 241 SKIMMING STONE für eine weichere Stimmung. Es ist benannt nach einer historischen Stadt in Dorset, wo John Farrow & Richard Ball in den 1930ern „Farrow & Ball“ gründeten.



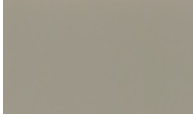
240 CAT'S PAW (Katzenpfote)
Eine gute neutrale Farbe auf Gelbbasis, die kräftiger ist als ihre Gegenstücke 8 STRING und 16 CORD. Probieren Sie sie mit dunkleren Rottönen (248 INCARNADINE oder 247 TERRE D'EGYPTE) oder warmen Blautönen zu kombinieren. Auch passend zu Farben wie 57 OFF-BLACK oder 256 PITCH BLACK.



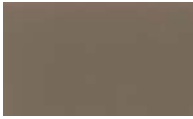
241 SKIMMING STONE (Verputzter Stein)
Eine vielseitig einsetzbare Eierschalenfarbe ohne den üblichen Unterton von Grün oder Gelb. „Skimming“ bezieht sich auf den ursprünglichen Zweck als Abdeckfarbe oder Whitewash im 19. Jahrhundert. Heutzutage ist es als Allround-Weiß einzusetzen. Es ergänzt populäre Töne wie das wärmere 226 JOA'S WHITE und das grünlichere 3 OFF-WHITE perfekt und passt hervorragend zu zeitgenössischen Tönen wie 229 ELEPHANT'S BREATH oder 243 CHARLESTON GRAY, aber auch 2001 STRONG WHITE und #242 PAVILION GRAY. Ebenfalls zu 217 RECTORY RED als starke Akzentfarbe oder 230 CALAMINE für eine weichere Abstimmung.

**242 PAVILION GRAY (Pavillongrau)**

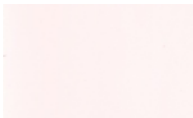
Kühl. Eine hellere, weniger blaue Variante von 88 LAMP ROOM GRAY, das an die eleganten Kreidefarben Schwedens aus dem 18. Jahrhundert unter Gustav III. erinnert. Es ist ein beinahe grafischer Ton, der die kühle Farbfamilie und 2001 STRONG WHITE und 2011 BLACKENED sehr gut ergänzt, aber auch mit Akzenten von 248 INCARNADINE, 31 RAILINGS oder 244 LONDON CLAY gut aussieht. Schön auch zu 235 BORROWED LIGHT.

**243 CHARLESTON GRAY (Charleston Grau)**

Sehr neutral. Die „Bloomsbury Group“ – eine Artistengruppe rund um Virginia Woolf - benutzte diese Farbe sehr extensiv, sowohl für Dekorationen im Innenbereich als auch für Leinwände. Es wird perfekt ergänzt durch neutrale Töne wie 241 SKIMMING STONE und #229 ELEPHANT'S BREATH und passt gut zu Farben wie 246 CINDER ROSE oder 230 CALAMINE.

**244 LONDON CLAY (Londoner Lehm)**

Weniger grün und viel wärmer als viele dunkle, neutrale Farben unserer Tabelle. Ein entzückendes Braun, das etwas dunkler als 6 LONDON STONE ist, das sich sehr gut als einzelne Farbe verwenden lässt. Eine gute Ergänzung zu 226 JOA'S WHITE und 6 LONDON STONE, aber auch interessant zu 84 GREEN BLUE und sehr frisch mit 251 CHURLISH GREEN.

**245 MIDDLETON PINK**

Eine hellere, zartere Variante von #202 PINK GROUND. Catherine Middleton ist seit langem die Chefcoloristin von F&B. #245 MIDDLETON PINK ist die ideale Farbe für kleine Mädchen, für die # 202 PINK GROUND zu gelblich und #230 CALA-MINE zu trüb ist. Klassisch kombiniert zu #2005 ALL WHITE oder dramatisch inszeniert zu #246 CINDER ROSE, #217 RECTORY RED oder #254 PELT. Für ein weicherer Konzept mit #229 ELEPHANT'S BREATH oder #244 LONDON CLAY als Akzent zu kombinieren.

**246 CINDER ROSE (Aschrosa)**

Kühl. Enthält nicht mehr als seine Spur Gelbpigmente wie in vielen Pinktönen. Eine typische Boudoir-Farbe: Was 245 MIDDLETON PINK für kleine Mädchen ist, ist 246 CINDER ROSE für die Großen. Die perfekte Ergänzung zu 245 MIDDLETON PINK und 230 CALAMINE, sowie 2004 SLIPPER SATIN, aber auch zu 222 BRINJAL, 254 PELT oder 96 RADICCHIO als Akzent.

**247 TERRE D'EGYPTE**

Rottöne sind berüchtigt dafür schwer einsetzbar zu sein, doch das begründet sich in der Tatsache, dass sie oft mit einem falschen Weißton kombiniert werden. Versuchen Sie diese kräftige Terracottafarbe mit 226 JOA'S WHITE oder 2004 SLIPPER SATIN zu ergänzen. Sie harmoniert aber auch fantastisch mit 256 PITCH BLACK, 57 OFF-BLACK, sowie 255 TANNER'S BROWN, 40 MOUSE'S BACK und 244 LONDON CLAY.



248 INCARNADINE (Fleischfarben)

Ein tiefes Karmesinrot - der Name ist ein alter Ausdruck für rotes Färbemittel -, welches David Hicks am Baron's Court in den 1970er genutzt hat. In modernen Interieurs kann es mit 256 PITCH BLACK oder 253 DRAWING ROOM BLUE kombiniert werden. Für eine klassischere Richtung passen 243 CHARLESTON GRAY, 244 LONDON CLAY oder #36 MAHOGANY.



249 LANCASTER YELLOW (Lancaster Gelb)

Dieses blasse Gelb ist abgeleitet von der Wandfarbe im Haus von Nancy Lancaster (bekannte Innenarchitektin der Englischen Gesellschaft), das sie in ihren 20ern nutzte (Kelmars Hall in Northamptonshire). Passend zu 2005 ALL WHITE, aber auch zu 251 CHURLISH GREEN oder 40 MOUSE'S BACK, bzw. 244 LONDON CLAY.



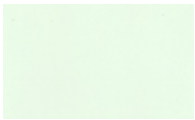
250 TUNSGATE GREEN (Tunsgate Grün)

Benannt nach Tunsgate Arch von 1818, welcher sich in der Nähe der F&B Showrooms in Guildford befindet. Es ist ein zartblasses, gelbstichiges Grün, welches durch den jeweils hellsten Ton eine Farbfamilie gut ergänzt wird. Diese Farbe kann mit einem klaren Weiß (2005 ALL WHITE), um seine Pracht zu erhalten, oder mit viel dunkleren Farben als interessant neutrale Farbe verwendet werden.



251 CHURLISH GREEN (Griesgrämiges Grün)

„Churl“ ist ein Angelsächsischer Ausdruck für bäuerlich/ländlich. Diese gelbgrüne Farbe wurde über Jahrhunderte dekorativ genutzt – sowohl einzeln als auch als Grundfarbe zu gemusterten Tapeten. Obwohl eine eher modische Farbe, kann sie sehr klassisch mit 2003 POINTING oder 2004 SLIPPER SATIN kombiniert werden. Frisch mit 249 LANCASTER YELLOW oder dramatisch mit 255 TANNER'S BROWN, bzw. 254 PELT als Akzentfarbe.



252 PAVILION BLUE (Pavillonblau)

Die zweite Farbe, die von den Interieurs des Schwedischen Königs Gustav III. inspiriert ist. Sie ist zu 204 PALE POWDER, was 71 PALE HOUND zu 2 HOUND LEMON ist und ist eine ideale Ergänzung zu modernen Farben.



253 DRAWING ROOM BLUE (Salonblau)

Ein traditionelles Salonblau, dessen klare Nuance an Kobalt erinnert, welches von Künstlern und anspruchsvollen Dekorateurs seit seiner Entdeckung im 19. Jahrhundert verwendet wird. Sehr populär für die „Pariser Salons“ jener Zeit, eignet es sich nicht nur für klassische Speise- und Wohnzimmer, sondern auch für zeitgenössisches Interieurs mit klaren Strukturen. Diese Farbe passt perfekt zu den neuen grafischen Tönen wie 256 PITCH BLACK, 248 INCARNADINE, 239 WIMBORNE WHITE oder 252 PAVILION BLUE. Schön auch mit 229 ELEPHANT'S BREATH als neutraler Ton.



254 PELT (Fell)

Dunkler und weniger rot als 222 BRINJAL. Die Wahrnehmung dieser Farbe hängt stark davon ab, welche anderen Farben dazu kombiniert werden. Schön zu 229 ELEPHANT'S BREATH und 246 CINDER ROSE, aber auch zu 251 CHURLISH GREEN als frecher Akzent.



255 TANNER'S BROWN (Gerbersrot)

Erdbrauntöne sind die zeitlosesten, dekorativsten Farben. Da es fast schwarz ist, passt es sowohl zu Loftwohnungen als auch zu historischen Häusern. Klassisches dunkelbraunes Leder stand Pate für diese Farbe, benannt nach dem Gerber, der es verarbeitete. Es vermittelt das Gefühl samtiger Bitterschokolade und ist eine klarere Alternative zum rotstichigen 36 MAHOGANY.



256 PITCH BLACK (Pechschwarz)

Ein tieferes und intensiveres Schwarz als 57 OFF-BLACK. Benannt wurde es nach einem schwarzen Teerprodukt, das zur Versiegelung von Booten verwendet wird. Perfekt für Lackierungen im Innen- und Außenbereich und als klarer Akzent zu kräftigen Farben. Mit 203 TALLOW und 247 TERRE D'EGYPTE eine geheimnisvolle, elegante Kombination.



2001 STRONG WHITE (Kräftiges Weiß)

Neutral. Ein strahlendes, klares Weiß, wenn es mit dunklen Farben kombiniert wird, oder kühl, wenn mit hellen Farben kombiniert. Vorstrich mit WHITE



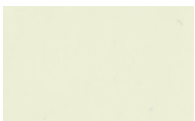
2002 WHITE TIE (Weißes Band)

Warm/neutral. Das Weiß von alter, gestärkter, ehemals aufgehellter Baumwolle. Vorstrich mit WHITE



2003 POINTING (Mauerspeise)

Warm/neutral. Benannt nach Kalkmauerspeise, die für traditionelles Mauerwerk benutzt wurde. Vorstrich mit WHITE

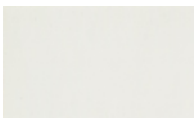


2004 SLIPPER SATIN (Pantoffelsatin)

Neutral. Eine sehr erfolgreiche Eierschalenfarbe für Holzarbeiten in Kombination mit kräftigen Farben oder als Wandfarbe mit vielen anderen Weißtönen, sowohl heller als auch dunkler. Vorstrich mit WHITE

2005 ALL WHITE (Reinweiß)

Neutral. Ausschließlich verschieden gefärbte Weißpigmente und keine modernen Glanzmittel werden benutzt, um diese Farbe zu definieren. Vorstrich mit WHITE



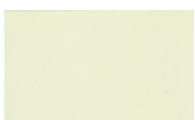
2006 GREAT WHITE (Astreines Weiß)

Neutral/warm. Ein strahlendes Weiß, welches weder gelblich noch kalt ist. Vorstrich mit WHITE



2008 DIMITY (Eine Art Schürze)

Warm. Oft verwendet als Wandfarbe mit 2005 ALL WHITE oder mit #2003 POINTING für Holzarbeiten und Decken. Vorstrich mit WHITE



2009 CLUNCH (Bauersatz für Stein)

Neutral. Vergleichbar mit der Farbe der Kalkbausteine, die in Ostanglien benutzt wurden. Eine vielseitige Eierschalenfarbe. Vorstrich mit WHITE



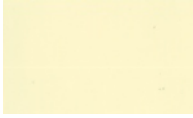
2010 JAMES WHITE

Neutral. Ein Anspruchsvoller namens James, der immer und immer wieder diese helle Cremefarbe von Farrow & Ball wünschte. Vorstrich mit WHITE



2011 BLACKENED (Eingeschwärzt)

Neutral/kühl. Eingefärbt mit der Zugabe von „Lampenschwarz“, ein Pigment, das aus den Resten von verbranntem Lampenöl gewonnen wird. Kann als Weiß zu kräftigen Farben oder als eigenständige Farbe in Kombination mit z.B. 2005 ALL WHITE oder 2003 POINTING genutzt werden.



2012 HOUSE WHITE (Hausweiß)

Warm. Eine leicht gelbe Eierschalenfarbe. Vorstrich mit Nr. 1



2013 MATCHSTICKS (Streichhölzer)

Warm. Meist als warme Wandfarbe mit helleren, kühleren Holz- oder Deckenweißtönen kombiniert. Vorstrich mit WHITE